

Stadtbahnkonzept Braunschweig

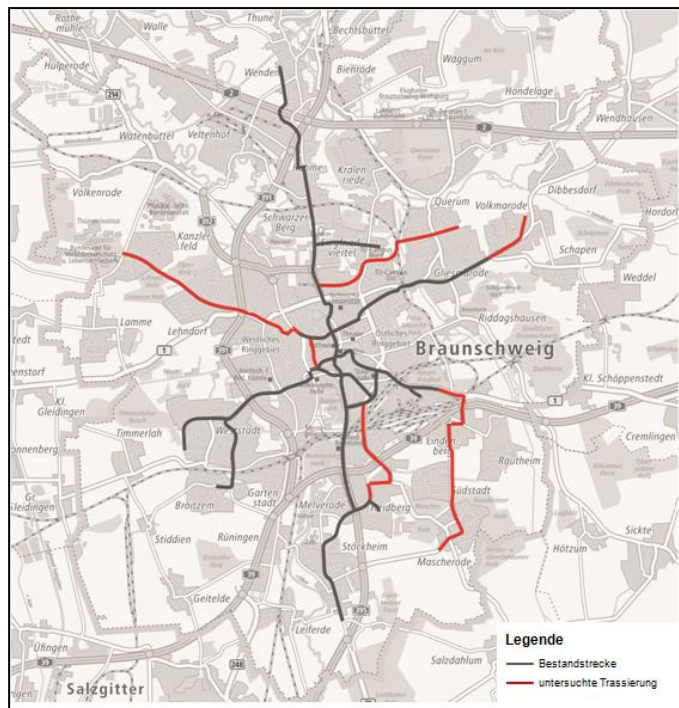
Fortschreibung des Prioritätenkonzeptes zur Stadtbahnausbauplanung in Braunschweig

Auftraggeber	Stadt Braunschweig
Bearbeitungszeit	August 2013 – Dezember 2014
Leistungen	Vorbewertung, Wirkungsermittlung (Verkehrsnachfrage) in Anlehnung an die Standardisierte Bewertung, Trassierungsplanung, Kostenschätzung, Bürgerinformation (Bearbeitung gemeinsam mit BPR Dipl.-Ing. Bernd F. Künne, Hannover)
Ansprechpartner	Dipl.-Ing. Manfred Michael, Dipl.-Ing. Florian Amme

Auf Beschluss des Stadtrates sollte die seit 2001 unterbrochene Arbeit am Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Braunschweig wieder aufgenommen werden. Dabei sollte vorrangig das Stadtbahnnetz, welches derzeit mit 5 Linien befahren wird, auf sinnvolle Erweiterungen und Ergänzungen untersucht werden. Im Ergebnis sollte ein neues Prioritätenkonzept für die Stadtbahnplanung vorgelegt werden.

Die Bearbeitung wurde von der WVI GmbH als Auftragnehmer gemeinsam mit der BPR Hannover vorgenommen. In einer ersten Bearbeitungsstufe wurden unter intensiver Beteiligung der Braunschweiger Bürgerinnen und Bürger mögliche Stadtbahnprojekte diskutiert. Die Projekte wurden einer ersten Vorbewertung unterzogen und tragfähig bzw. wirtschaftlich erscheinende Stadtbahnprojekte zur weiteren Betrachtung ausgewählt.

Die ausgewählten Projekte wurden anschließend einer detaillierteren Betrachtung unterzogen. Die Wirkungsberechnung orientierte sich dabei an den Verfahren der Standardisierten Bewertung. So wurden u.a. die zu erwartende Verkehrsnachfrage und die zusätzlichen Fahrgastpotenziale ebenso ermittelt wie die vermiedenen Pkw-Kilometer durch die Stadtbahnmaßnahme. Parallel dazu wurde die bauliche Machbarkeit im Rahmen einer Trassierungsplanung überprüft. Für die einzelnen Strecken wurden erste Kosten ermittelt.



Prioritätenkonzept Stadtbahnausbauplanung Braunschweig - Empfehlung für die weiter zu untersuchenden Korridore
(Beschluss des Stadtrates vom 16. Dezember 2014)

Die Ergebnisse der Planungen und Bewertungen wurden intensiv mit Verwaltung und Politik der Stadt Braunschweig sowie in der Öffentlichkeit diskutiert.

Die vom Gutachter vorgeschlagenen sechs Stadtbahnkorridore wurden einstimmig im Stadtrat zur weiteren Untersuchung der Wirtschaftlichkeit im Rahmen einer Standardisierten Bewertung beschlossen.